
DVB-T geht in weiteren Teilen von Baden-Württemberg in Betrieb

Bonn, 29. Oktober 2008 – In einer Woche am 05. November 2008, geht das digitale Antennenfernsehen (DVB-T) in weiteren Regionen von Baden-Württemberg an den Start. Kurz nach 9 Uhr werden die bestehenden analogen Programme abgeschaltet. Zuschauer im nördlichen Baden-Württemberg mit weiten Teilen der Regionen Heilbronn-Franken, Mittlerer Oberrhein, Nordschwarzwald, und Ostwürttemberg empfangen danach ab etwa 10 Uhr zwölf öffentlich-rechtliche Programme via Antenne: Das Erste, ZDF, die Dritten Programme von SWR Fernsehen, hr-fernsehen, Bayerisches Fernsehen und WDR Fernsehen sowie Phoenix, ARTE, 3sat, EinsPlus, ZDFinfokanal sowie im zeitlichen Wechsel KI.KA und ZDFdokukanal. Mit der Inbetriebnahme der Senderstandorte Aalen, Waldenburg und Pforzheim ist der großflächige Umstieg der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (SWR und ZDF) von der analogen auf die digitale Terrestrik in Baden-Württemberg abgeschlossen. Insgesamt rund 9,8 Millionen Einwohner in Baden-Württemberg können damit die neue Programmvierfalt über Antenne empfangen.

Änderung der Kanalbelegung in den Bereichen Stuttgart und Heidelberg

Im Zuge des DVB-T-Ausbaus finden am 05.11. auch Kanalwechsel beim DVB-T-Angebot in den Empfangsbereichen Stuttgart und Heidelberg statt. Dafür muss die bestehende DVB-T-Versorgung nach 9 Uhr für etwa eine Stunde außer Betrieb genommen werden. Im Bereich Stuttgart sind zusätzliche Arbeiten erforderlich, so dass DVB-T dort erst ab etwa 14 Uhr wieder in Betrieb ist. Einen zusätzlichen Kanalwechsel gibt es im Bereich des Senders Würzburg/Hessen für das Programm des ZDF. Um alle Programmangebote danach wieder vollständig empfangen zu können, müssen DVB-T-Nutzer in diesen Bereichen einen automatischen Sendersuchlauf am TV-Gerät oder der Set-Top-Box starten. Es wird empfohlen, die alten Sender-Speicherungen zunächst zu löschen, bevor ein neuer Programmsuchlauf gestartet wird.

Die Kanalwechsel (alt → neu) im Detail:

Programm-Multiplex	Stuttgart	Heidelberg	Würzburg/ Michelstadt
Das Erste, Phoenix, arte, EinsPlus	K50 → K26	K50 → K60	K37 (wie bisher)
SWR, HR, BR, WDR	K53 → K50	K53 → K49	K53 (wie bisher)
ZDF, 3sat, ZDFinfokanal, KI.KA/ZDFdokukanal	K27 → K23	K27 → K21	K27 → K21

Wer über Antenne fernsieht braucht in den neu zugeschalteten DVB-T-Gebieten eine Set-Top-Box

Haushalte, die ihre TV-Programme bisher über eine herkömmliche Dach- oder Zimmerantenne empfangen haben, benötigen zum TV-Empfang eine so genannte Set-Top-Box. Dieses DVB-T-Empfangsgerät wird zwischen Antenne und herkömmlichem Fernseher angeschlossen und ist im Handel zu einem Preis ab etwa 50 Euro erhältlich. Wer seine Fernsehprogramme über Kabel oder Satellit empfängt, ist von der Umstellung nicht betroffen. Auch für Radiohörer ändert sich nichts.

Unter www.ueberallfernsehen.de ist für jeden Wohnort eine individuelle Empfangsprognose abrufbar. Daneben sind montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr telefonische Anfragen über die DVB-T-Hotline des SWR unter der Rufnummer 01803-929800 (9 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise eventuell abweichend) möglich. Ausführliche Hintergrundinformationen zu DVB-T und begriffliche Erklärungen gibt es im Internet auch unter: www.swr.de/dvb-t und www.technik.zdf.de.

030/2008

MEDIA BROADCAST ist größter Full-Service-Provider der Rundfunk- und Medienbranche in Deutschland. Im Kerngeschäft projiziert, errichtet und betreibt das Unternehmen national und weltweit multimediale Übertragungsplattformen für Fernsehen und Hörfunk, basierend auf modernen Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerken.

Rund 850 nationale und 110 internationale Kunden werden von MEDIA BROADCAST ganzheitlich betreut: öffentlich-rechtliche und private Broadcaster, TV- und Radioproduktionsgesellschaften, internationale Broadcaster und Netzbetreiber, Medienanstalten und die Kino-Branche. MEDIA BROADCAST ist Teil der TDF Gruppe. Mehr Informationen finden Sie unter www.media-broadcast.com

Die **TDF-Gruppe** ist ein führender Betreiber von terrestrischen Übertragungsservices in Europa. Sie ist präsent in Frankreich, Deutschland, Finnland, Ungarn, Spanien, Niederlande, Polen, Estland und Monaco. Die Gruppe bietet ein großes Portfolio an Services für Radio- und TV-Sender sowie für Telekommunikationsanbieter.

Im Rundfunkbereich ist die TDF Gruppe über die ganze Wertschöpfungskette präsent: Dazu gehören das Erfassen und Bearbeiten von Inhalten, Play-in und Play-out Technologien, analoge und digitale terrestrische Sendernetze, einschließlich HD und mobiles TV. Mehr Informationen finden Sie unter: www.tdf.fr

Kontakt:

MEDIA BROADCAST GmbH

Wolfgang Speer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 761 59014 160

E-Mail: presse@media-broadcast.com